

## Rückreise

### Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015

Am 1. April 2015 sind wir von Tarifa über Sevilla nach Loule in Portugal zu Heidi und Hans Jörg gefahren. In den ersten Tagen haben wir sehr angenehme Temperaturen mit bis zu 30 Grad. Der Pool in der Villa Fastima ist bereits im Betrieb, hat schon 22 Grad, und Anita kann das erste Bad im 2015 nehmen.



Momprole/Villa Fastima – 1.4.15 - 8.4.15

Bei Maurers befreien wir Nordy innen und aussen vom marokkanischen Staub und Sand. Anita hat den Innenraum und Chäsi hat aussen gewaschen und poliert. Zudem hat Nordy bei 45'900km neue Reifen bekommen.

Ab 6. April schlägt das Wetter im Süden der iberischen Halbinsel um und die Temperatur fällt unter 15 Grad. Am Mittwoch 8. April haben wir auch noch Regen.

Hans Jörg und Heidi müssen wieder in die Schweiz fahren – die Arbeit ruft – und auch wir starten am Nachmittag vom 8. April die Rückreise in Richtung Andalusien. Wir fahren in Andalusien aber nur bis Huelva, Mazagon und El Rocio beim PN del Donana.



Camping La Aldea/El Rocio – 8.4.15 - 10.4.15

El Rocio hat eine Wallfahrtskirche und wird auch als Städtchen mit den Sandstrassen bezeichnet. Es hat zudem viele Pferde und Reiter.

El Rocio hat 800 Einwohner und zu Pfingsten besuchen ca. 1 Mio Gläubige den kleinen Ort und die Wallfahrtskirche .....



## Rückreise

Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015



Von Loule in Portugal wollten wir ursprünglich gegen Norden nach Merida fahren. Aufgrund der schlechten Wetterprognose sind wir in Richtung Huelva nach El Rocio und anschliessend über Sevilla nach Cordoba gefahren.



Camping El Brillante/Cordoba – 10.4.15 - 11.4.15

Vom Campingplatz El Brillante sind wir zu Fuss ca. 4km in die Altstadt von Cordoba marschiert und haben die Mezquita Catedral und die Puerta Romano besichtigt. Sehr schön ....



Die Titanflex-Brille von Chäsi ist am 10. April beim Mittelsteg gebrochen! Reservebrille für die Weiterreise war vorhanden und in Cordoba haben wir um 17h ein neues Titanflex-Gestell ausgewählt. Die Brillengläser wurden vom Optikgeschäft unmittelbar in die neue Fassung eingepasst – alles klar – Chäsi hat eine neue Brille mit den bisherigen Gläsern.



## Rückreise

### Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015



Camping DonCactus/Motril – 11.4.15 - 16.4.15

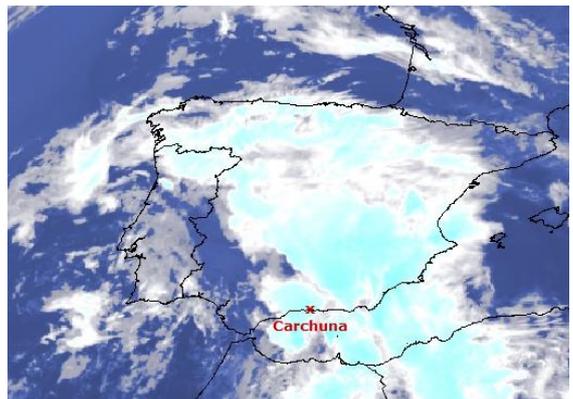
Starker Wind und hohe Wellen haben uns am Dienstag 14. April begleitet – aber noch keinen Regen. Im Süden hat es auch immer wieder schöne Flaschenbürstenbäume.



Das Regenwetter auf der iberischen Halbinsel verfolgt uns in Andalusien weiter. Hier in Carchuna haben wir

am Mittwoch 15. April während der Nacht ab 4h bis 9h starken Regen mit Donner und nur noch 15 Grad.

Auf folgendem Satelliten- und Regenradarbild sind die Wolken und die Regenzellen über Andalusien sehr gut ersichtlich. Grächen hat gleichzeitig schönes Wetter, aber noch kühle 11 Grad.



Von Carchuna bei Motril sind wir am 16. April ca. 270km weiter nordwärts bis nach Isla Plana bei Mazarron/Cartagena gefahren. Wir stehen im schönen Campingplatz Los Madriles – wir haben um 14h warme 23 Grad.



Camping Los Madriles/Isla Plana – 16.4.15 - 24.4.15

## Rückreise

### Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015

Wichtige Mitteilung für Turi: Der Campingplatz Los Madriles hat ein warmes (30 Grad) und sehr schönes Schwimmbad mit Salz-Quellwasser – wirklich sehr schön und angenehm.



Der Campingplatz Los Madriles in Isla Plana ist etwas erhöht, abseits vom Meer und hat 300 terrassierte breite und grosse Stellplätze. Wir hatten heute 18. April am Nachmittag bereits 30 Grad.

Falls wir irgendwann im Süden überwintern, ist dieser Campingplatz sicher in der engeren Auswahl – jedoch, die nächste Erkenntnis – wir werden nur mit einem Wohnwagen mit Vorzelt im Süden von Spanien überwintern. Fazit daraus ist, dass wir in den nächsten Jahren sicher im Winter noch zuhause Skifahren werden – wir haben keinen Wohnwagen!



Von Isla Plana sind wir am 24. April über Cartagena – Auffüllen Nespresso-Kapseln – über die A30 nach Murcia und weiter nach Alicante gefahren. Nach Alicante sind wir auf der N332 bis Benissa zu Marlis und Orlando gefahren. Falls wir in der Gegend sind besuchen wir selbstverständlich immer wieder Marlis und Orlando.



Marlis/Orlando Benissa – 24.4.15 - 25.4.15

Wir bleiben nur eine Nacht am Strassenrand in Benissa und fahren danach zum Campingplatz CalpeMar nach Calp. Marlis und Orlando haben uns wie üblich mit einem sehr guten Essen verwöhnt. Marlis hat in der kommenden Woche jedoch ihr jährliches Weiberjassen ...☺☺ – somit geht es für uns weiter.



Camping CalpeMar/Calpe – 25.4.15 - 29.4.15

Wir sind am Fuss vom Ifach in Calpe und haben wie vor zwei Jahren wieder Nebel und bewölkten Himmel. Und bereits vor zwei Jahren haben wir die Basler Pia und Hanspeter hier in Calpe kennen gelernt. Das Wetter hier in Spanien ist jedoch nicht wie in anderen

## Rückreise

### Portugal-Spanien-Frankreich

Jahren. Wir müssen damit leben, dass es auf der iberischen Halbinsel und in Marokko in diesem Jahr ab und zu kühl und bewölkt ist/war.

In Calpe haben wir am Sonntag den 26. April die Krienser Judith und Alby getroffen. Wir haben uns im 2013 in Peniscola im Campingplatz El Eden kennengelernt. Beim gemeinsamen Abendessen im Los Dos Canones haben wir uns über Gott und die Welt unterhalten. Wir sind gespannt auf ein eventuelles nächstes Treffen mit den beiden – vielleicht diesen Sommer in Scandinavien.



Im folgenden Bild ist die Kirche der Altstadt von Calpe ersichtlich.



Judith und Alby haben am Dienstag Calpe wieder verlassen und wollten weiter südlich bis nach Guardamar del Secura fahren.

1.4.2015 - 14.5.2015

Bevor wir beide weiter nördlich fahren, wollte Anita noch die Altstadt von Calpe besichtigen. Wir sind somit am Dienstag nochmals zum Restaurant Dos Canones hoch gelaufen und haben über die Ruta Turistica die Altstadt von Calpe besichtigt.

#### Statistik - bis Calpe:

Kilometer	6963km oder 112km/Tag
Fahrzeit	121h
Verbrauch	764l oder 10.90l/100km
Durchschnitt	57km/h
Unterwegs	62 Nächte
Stationen	31 Stell- oder Campingplätze

Von Calpe sind wir nur ein paar Kilometer bis nach Moraira gefahren. Wir stehen für eine Nacht im Campingplatz der nicht satellitentauglich ist. Wir treffen uns um 19:30 mit Marlis, Orlando, Tina, Janine und Thesi für ein Geburi-Nachtessen im WOK Moraira.



Camping Moraira – 29.4.15 - 30.4.15

Am nächsten Morgen fahren wir wieder nur ein paar Kilometer weiter bis nach Javea. Wir wollen Javea und den Campingplatz Javea für zukünftige Reisen anschauen.



## Rückreise

Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015



Camping Javea – 30.4.15 - 2.5.15

Der Campingplatz und die sanitären Einrichtungen sind top und sehr sauber und gepflegt. Den Campingplatz Javea werden wir bei zukünftigen Reisen sicher wieder berücksichtigen.

Am Nachmittag besichtigen wir die Altstadt von Javea (Xabia) und sind uns danach einig, dass Javea eine sehr schöne und blumige Altstadt hat und nicht so mondän ist wie Calpe.



Zwei Stellplätze neben uns steht ein CH-Freiberger. Wir lernen Ruedi und Hanifa aus Worb bei der Ankunft kennen und werden am späteren Nachmittag bereits zu einem Apero eingeladen. Am 2. Tag von unserem Aufenthalt in Javea wird das Apero von uns beiden offeriert.

Wir haben in Javea zwei nette und spannende Womolisten kennengelernt, welche seit drei Jahren in Europa unterwegs sind und in der Schweiz keinen Wohnsitz mehr haben. Wir sind gespannt, ob wir die beiden irgendwo in Europa nochmals treffen werden.



Von Javea sind wir ca. 220km rund um Valencia bis nach Orpesa/Oropesa del Mar gefahren.

## Rückreise

Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015



Camping Torre la Sal/Orpesa – 2.5.15 - 5.5.15

Der Campingplatz Torre la Sal liegt etwas ausserhalb von Orpesa und grenzt direkt an den Sandstrand. In unmittelbarer Nähe sind drei weitere Campingplätze: Torre la Sal 2, Torre la Sal Maria und Didota. Das Zentrum von Orpesa ist fussläufig in ca. 30 Minuten erreichbar.



Von Orpesa sind wir nur 24km via Torreblanca bis nach Alcossebre gefahren. Wir schauen und beurteilen in der Zwischenzeit die von uns besuchten Campingplätze für unsere zukünftigen Reisen und als eventuelle Überwinterungs-Standorte. Wir bleiben zwei Nächte im Campingplatz Playa Tropicana in Alcossebre. Wir haben einen sehr schönen Campingplatz mit Schwimmbad und Hallenbad direkt am Sandstrand ausgewählt. Die sanitären Einrichtungen sind top und auch der Supermercado führt alle Waren zu absolut normalen spanischen Preisen.

Einzig der Ort Alcossebre ist ca. 4km entfernt. Anita meinte zwar, dass dies nicht negativ sei, weil der Schreibende sich dadurch immer wieder etwas bewegen müsse.



Camping Playa Tropicana/Alcossebre - 5.5.15 - 7.5.15

Anita hat zudem am Mittwoch den 6. Mai das erste Meerbad im Jahr 2015 gemacht. Das Wasser war aber nur kühle 18-20 Grad.

Von Alcossebre sind wir wieder nur ein paar Kilometer bis nach Peniscola gefahren. Peniscola haben wir bei der Hinfahrt nach Tarifa bereits besucht. Auch vor zwei Jahren auf der Rückfahrt haben wir den Camping El Eden in Peniscola angefahren.



Camping El Eden/Peniscola – 7.5.15 - 10.5.15

Peniscola haben wir am 10. Mai wieder verlassen und sind nur 70km bis kurz vor el Perello zur Finca von Judith und Urs gefahren. Nordy steht im Outback.

Chäsi' ehemaliger Swisscom Arbeitskollege Urs hat uns, falls wir und die beiden in Spanien sind, in seine Finca in el Perello eingeladen.

## Rückreise

### Portugal-Spanien-Frankreich

1.4.2015 - 14.5.2015



Outback el Perello – 10.5.15 - 11.5.15

Bereits in diesem Jahr waren wir alle gleichzeitig in Spanien und somit haben wir Judith und Urs im Outback von el Perello für eine Nacht besucht. Zum Abendessen zauberte uns Urs eine sehr gute Paella auf den Tisch.



Schöne Gegend, in den Olivenhainen der beiden, hoch über dem Meer von el Perello und dem Ebro-Delta.

Bereits am Montag haben wir Urs und Judith wieder verlassen und fahren in Richtung Serra Montsant, damit wir beim Weingut Mas Blanch i Jove in La Pobla de Cervoles etwas spanischen Wein einkaufen können. Leider treffen wir im Weingut keine Menschenseele an und nur im Restaurant vom Ort können wir Wein kaufen.

Von La Pobla de Cervoles fahren wir nach Sant Pere Pescador an der Costa Brava.



Camping La Gaviota/Pescador – 11.5.15 - 13.5.15

Dies sind unsere letzten Tage, für dieses Mal, auf der iberischen Halbinsel.

Letzter Halt ist 300km nördlich in Pont du Gard in der Nähe von Avignon und Nimes. Eindrücklich der Aquaduct von 50 vor Christi.



Camping La Sousta/Pont du Gard – 13.5.15 - 14.5.15

Die Höhepunkte unserer diesjährigen Rückreise waren der Besuch von Cordoba mit der Besichtigung der Mesquita und der Altstadt. In Frankreich in der Nähe von Nimes und Avignon haben wir die 50 Jahre vor Christi erbaute Pont du Gard besichtigt. Beide Orte haben wir bei sehr gutem Wetter besichtigt. Regen hatten wir einzig während der Fahrt von Cordoba nach Granada und in einer Nacht in Carchuna in Andalusien.

#### Statistik – 26.2.2015 bis 18. Mai 2015:

Kilometer	8700km oder 109km/Tag
Fahrzeit	148h oder 1.85h/Tag
Verbrauch	950l oder 10.92l/100km
Durchschnitt	58km/h
Unterwegs	80 Nächte
Stationen	40 Stell- oder Campingplätze